

KANTONAL / REGIONAL

ZH – Medvadis: Olivier Furrer wird CEO

 Medinside (de) | 25.07.2025

Der HR-Chef der Berner Spital-STS-Gruppe ersetzt beim Ärztenetzwerk Mario Thomann.

Olivier Furrer wird CEO der Medvadis: Er übernimmt das Amt Anfang August von Mario Thomann, der das Unternehmen seit September 2021 leitete.

Furrer, 56, kommt von der Spital STS AG in Thun, wo er seit April 2022 als Leiter Human Resources und Mitglied der Geschäftsleitung tätig war.

Der Betriebswirtschaftler und Wirtschaftsinformatiker verfügt über einen MBA-Abschluss in General Management; er arbeitete in seiner Karriere unter anderem im Finance und Controlling der PostFinance, bei den Universitären Psychiatrischen Diensten Bern, bei Entris Banking und bei Swisscom. Zum Spital STS stiess er 2015 als Leiter Strategische Projekte.

«Notwendige Wachstumsstrategie»

«Wir sind überzeugt, dass Olivier Furrer mit seinem breit gefächerten Leistungsausweis, seiner Fachlichkeit und seiner Lebenserfahrung die Vielfalt der Themen in der bevorstehenden rasanten Ambulantisierung gut gerüstet anpackt und die notwendige Wachstumsstrategie der Medvadis erfolgreich umsetzt», kommentiert Nanda Samimi, die Verwaltungsratspräsidentin von Medvadis, die Wahl.

Medvadis, gegründet 2015 von vier Hausärzten, führt Gruppenpraxen in Dietikon, Schlieren, Oberengstringen, Urdorf und Birmensdorf im Kanton Zürich. Speziell ist unter anderem der Verbund mit dem Spital Limmattal, das an der Medvadis AG auch beteiligt ist. Neben Hausarzt- und Altersmedizin gehören gynäkologische und pädiatrische Sprechstunden zum Angebot der Gruppe.

Olivier Furrers indirekter Vorgänger als Geschäftsführer war notabene der Ökonom und Spitalmanager Thomas Straubhaar – der heute die Spital STS AG präsidiert. Straubhaar leitete Medvadis 2020 und 2021.

rap